



Bern, den 25. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchte ich Euch für Eure grossen Spenden an unsere Stiftung sehr herzlich danken. Eure Spenden ermöglichen es uns, unsere Arbeit auf den Kapverdischen Inseln fortzusetzen. Finanziell gesehen, haben wir ein erfolgreiches Jahr hinter uns.

Einige Mitglieder des Stiftungsrates reisten diesen Herbst nach Cabo Verde, wie immer auf eigene Kosten. Nach dem Regierungswechsel im Frühjahr 2016 wurden alle höheren Chargen, von der Erziehungsministerin über Schulinspektorate bis zu Schuldirektoren neu besetzt. Infolgedessen hatten wir mit vielen neuen Leuten Gespräche über bestehende und neue Projekte zu führen. Es wird wohl einige Zeit dauern, bis wir mit allen Instanzen neue Verträge geschlossen haben. Meine mitreisenden Kollegen haben mich in den Diskussionen kräftig unterstützt. Maria da Luz Fonseca Biehl, gebürtige Kapverderin und Mitglied unseres Stiftungsrates, spricht sowohl Portugiesisch wie auch Créol, was unsere Kommunikation mit den Menschen auf Cabo Verde sehr erleichtert hat.

Obwohl heute die Republik Cabo Verde zu den Schwellenländern zählt, bestehen nach wie vor grosse soziale Probleme. Über 50% der Mütter sind Alleinerzieherinnen. Unsere Projekte wollen vor allem Kinder und Jugendliche - vom Kindergarten bis zur Berufsschule - fördern und unterstützen. Unsere Projekte werden so auch zu Frauenprojekten.

Unser Stiftungsrat hat in diesem Jahr eine grosse Erneuerung erfahren: Neben Rosa Thulin, Bernhard Sauser, Bruno Bachmann, Antonio Salerno und mir sind neu Matthias Berger, Marcel Fuchs und Erich Marti Mitglieder unseres Gremiums. Dank der Unterstützung der Firmen „Atelier V“ in Worb für Drucke und Comvation in Thun entwickelten wir einen neuen Internet-Auftritt ([www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch)).

Wir danken Euch nochmals für Eure grosszügige Unterstützung. Unsere Arbeit geht weiter und wir hoffen weiterhin auf Eure Mithilfe.

Mit freundlichen Grüssen und den besten Wünschen für die Festtage

Daniel V. Moser-Léchet, Präsident des Stiftungsrates „Stiftung für Bildung für Kinder in Afrika“